

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofen
Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **7/2013**, Gaspoltschhofen, **04.09.2013**
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
Telefon: (07735) 69 54 / **Fax:** DW 33 / **E-Mail:** gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at / **WEB:** www.gaspoltshofen.at

NATIONALRATSWAHL AM 29. SEPTEMBER 2013

Am 29. September 2013 wird wieder gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert die gesamte Abwicklung.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere BürgerInnen bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen in den nächsten Tagen vom Bundesministerium für Inneres die **„Amtliche Wahlinformation Nationalratswahl 2013“** zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist persönlich an Sie adressiert!

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Wahlkartenantrag

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte für die Briefwahl zu beantragen. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Antragsmöglichkeiten: Persönlich in der Bürgerservicestelle der Gemeinde bei Willi Doppler und Martina Kaser, schriftlich mit der beiliegenden Anforderungskarte oder elektronisch im Internet. Mit dem Code auf unserer Wählervverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten für andere Personen (Familienmitglieder, ...) können nur mit unterschriebener Anforderungskarte des Wahlberechtigten ausgehändigt werden!

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2013. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Freitag, 27. September 2013 (12:00 Uhr) ist letztmöglicher Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2013, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal im Bezirk Grieskirchen abzugeben.

Zur Information: Das Wahlergebnis unserer Gemeinde wird am Wahltag ab ca. 15:00 Uhr an der Eingangstür des Marktgemeindeamtes kundgemacht!

SCHWIMMFAHRTEN IN DER VS GASPOLTSHOFEN



Um die Schwimmfahrten in der Volksschule Gaspoltshofen weiterhin durchführen zu können, benötigen wir wieder **dringend Begleitpersonen (Eltern)** die bereit sind

den **Helferschein** zu machen.

Vor ca. 8. Jahren haben 7 Elternteile diese Ausbildung gemacht deren Kinder jetzt bereits in der Hauptschule sind. Der Elternverein benötigt „Nachwuchs“.

Anforderungen für den Helferschein: ab vollendetem 13. Lebensjahr

- 15 min Dauerschwimmen, davon 5 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Überkleidern
- 15 m Streckentauchen
- Zweimaliges Tieftauchen (ca. 2-3m) jeweils mit Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 5 Minuten
- Heraufholen von 3 Tellern oder 3 Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 10 m², bei einer Wassertiefe von ca. 2 bis 3 m)
- je 25 m Retten einer etwa gleich schweren Person mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- 50 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
- praktische Ausübung der Befreiungsgriffe: Halsumklammerung von vorne und hinten, Würgegriff von vorne und hinten, jeweils an Land und im Wasser
- Kenntnis der Rettungsgeräte
- Kenntnis der Selbstrettung
- Kurze Prüfung über Erste Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und praktische Ausführung der Wiederbelebung
- Kenntnis über Zweck und Organisation des Österreichischen Wasserrettungswesen

Interessierte melden sich bitte direkt bei Andrea Voraberger (0664) 960 65 86

BROT & GEBÄCKVERKAUF IM DORF ALTENHOF



Da die Familie Ennser den Verkauf der Stoana-Produkte ab sofort einstellt, wurde das Angebot neu organisiert!

Es versorgen Sie mit frischen Produkten die Bäckereien:

- Scharinger aus Haag
- Ablinger Woitsche aus Ottnang
- Bramberger aus Niederthalheim
- Heftberger aus Rottenbach

Im 4wöchigen Lieferintervall.

Die ersten 4 Wochen liefert die Bäckerei Scharinger aus Haag.

**Ab 7. September jeden Samstag von
7:30 bis 9:00 Uhr im Foyer bei assista!**

KRANKENTRANSPORTE IM GEMEINDEGEBIET

UNVERÄNDERTER WEITERBESTAND DER KRANKENTRANSPORTE

Nach Beendigung des Betriebes der Fa. Neuhofer werden die Krankentransporte in unserem Gemeindegebiet weiterhin in gewohnter Weise von Maria Louise Neudorfer durchgeführt. Sie ist ab September bei Fa. Dirisamer beschäftigt.

Eure gewohnte Chauffeurin ist bemüht, die Transporte auch in Zukunft zu eurer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Telefonnummer für Krankentransporte:

Marie Louise Neudorfer: (0699) 118 90 222

Weiterer regionaler Anbieter von Krankentransporten ist die Fa. Starlinger:

Lydia Starlinger

Mietwagen – Krankenförderung –

Schulbusunternehmen – Heimbringerdienst

Thalheim 8a, 4676 Aistersheim

Mobil: (0664) 581 38 65

(0664) 442 59 68

(FAMILIEN)RADLTREFF IN GASPOLTSHOFEN

Gemeinsam mit **Ernst Petermandl** veranstaltet die Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen einen regelmäßigen Radausflug durch unsere Gemeinde. Motto ist: „Lerne deine Heimat kennen!“
Letzte Ausfahrt für heuer (bei entsprechender Witterung) am:

Mittwoch, 02.10.2013
17:00 Uhr
vor dem Marktgemeindeamt

Die Route wird vor Ort ausgesucht und an die Teilnehmer angepasst. Ob Familien, Pensionisten, Profis, E-Bike-Nutzer – Jeder der möchte ist erwünscht!



VORTRAGSREIHE 2013/2014

*jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes,
im Voraus ein Dankeschön für Ihre freie Spende!*

- 08.10.2013 **„Cranio Sacrale Körperarbeit“**
Vortrag von Ulrike Kaser (Praxis bei Daniela Distlbacher)
Kulinarische Begleitung: Maria Kaser – Hausgemachte Köstlichkeiten
- 12.11.2013 **„Bonding – Erstes Anlegen – Stillen“**
Vortrag von Carina Untersteiner
- 04.02.2014 **„Von der Biene bis zum Honig“**
Vortrag von Friedrich Zöbl (Imkerverein Hausruck Nord)
Mit Verkostung der vereinseigenen Produktpalette
- 25.03.2014 **„Hausapotheke Naturgarten – Heilkräuter für den Hausgebrauch“**
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord
- 08.04.2014 **„Die 10 wichtigsten Tinkturen, Öle und Tees aus Heilkräutern“**
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord

VORSCHAU HERBST 2014:

„Diabetes“ – Vortrag mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, Klinikum Wels-Grieskirchen

Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gaspoltshofen!

Auf diesem Wege ein DANKE FÜR IHRE FREIWILLIGEN SPENDEN!
Sie ermöglichen uns damit die Weiterführung der Vortragsreihe durch professionelle Referenten!

UMSTELLUNG SEPA-ZAHLUNGSVERKEHR

SEPA steht für **S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea und bildet die Basis für einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr. Durch SEPA wurden für alle teilnehmenden Länder gemeinsame Zahlungsverkehrs-Standards festgelegt. Durch diese Vereinheitlichung sollen effiziente, sichere und kostengünstige Zahlungen ermöglicht werden.

Dieser Zahlungsverkehr tritt mit spätestens 01.02.2014 in Kraft.

Im Zuge dieser Umstellung werden die bisher bekannten Kontonummern und Bankleitzahlen durch IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) abgelöst.

Jede IBAN ist weltweit einzigartig und enthält eindeutige Informationen über Staat, Bank, Institut und Kontonummer. Eine österreichische IBAN besteht aus 20 Stellen und ist folgendermaßen aufgebaut:

- 2-stelliges ISO-Länderkennzeichen (AT für Österreich)
- 2 Prüzfziffern
- 5-stellige Bankleitzahl und
- die 11-stellige Kontonummer.

Die IBAN ermöglicht mit Hilfe einer enthaltenen Prüzfziffer Zahlungsaufträge noch vor ihrer Durchführung auf Richtigkeit der Kontonummer und Bankverbindung zu überprüfen. Durch die IBAN werden Fehlleitungen vermieden und Aufträge ohne Verzögerung an den Zahlungsempfänger weitergeleitet.

Für Zahlungsaufträge innerhalb Österreichs müssen Sie nur die IBAN angeben. Zusätzlich müssen Sie bis 1. Februar 2016 bei grenzüberschreitenden Überweisungen innerhalb der EU noch den BIC angeben.

Sie finden IBAN und den BIC für ihr eigenes Konto auf ihren Kontoauszügen, ihren Konto- bzw. Bankomatkarten sowie in Ihrem Online-Banking-Portal im Internet.

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen wird bereits in den nächsten Wochen auf SEPA umstellen. IBAN und BIC für die Gemeindebankkonten lauten wie folgt:

Raiffeisenbank Gaspoltshofen IBAN: AT03 3473 6000 0110 6020 BIC: RZOOAT2L736	Raiffeisenbank Altenhof/H. IBAN: AT76 3425 0000 0321 3782 BIC: RZOOAT2L250	Sparkasse Gaspoltshofen IBAN: AT13 2033 3002 0000 0404 BIC: SPRHAT21XXX
--	--	---

Bei den an Steuerpflichtige zugesandten Vorschreibungen ist auf den Zahlscheinen bereits IBAN und BIC der Marktgemeinde Gaspoltshofen vorgedruckt. Allerdings würde die Umstellung eine gute Möglichkeit bieten einen **Abbuchungsauftrag** für Gemeindeabgaben abzuschließen, da dadurch eine Fehleingabe der Daten durch den Steuerpflichtigen praktisch ausgeschlossen wird.

Durch die Einführung von SEPA erfolgt im Bereich des Lastschriftverfahrens eine Umstellung auf das einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Die von Ihnen bereits erteilten Abbuchungsaufträge für Lastschriften werden dabei von uns als SEPA-Lastschriftmandate weitergenutzt. Der Einzug erfolgt weiterhin bequem von Ihren Konten zu den gewohnten Fälligkeitsterminen.

Zukünftige Abbuchungen der Marktgemeinde sind in Zukunft durch

- unsere Creditor ID AT28ZZZ00000011169 und
- Ihre Mandatsreferenz (erhalten Sie separat von uns zugesandt)

auf Ihrem Kontoauszug gekennzeichnet.

Im Zuge der Umstellung werden Steuerpflichtige mit bestehendem Abbuchungsauftrag von uns in nächster Zeit auch ein Verständigungsschreiben erhalten bei dem Ihre bei uns gespeicherten SEPA-Bankdaten und Ihre Mandatsreferenz angeführt werden. Wir bitten Sie die Bankdaten zu überprüfen und uns im Falle von Abweichungen sofort zu verständigen. Bitte teilen Sie uns auch etwaige Änderungen der Bankverbindung unverzüglich mit, denn sonst kann es zu Rücklastschriften kommen. Die daraus resultierenden Kosten müssen wir Ihnen dann in Rechnung stellen.

INFORMATIONEN ZUM ÖÖ. HUNDEHALTEGESETZ

Das Ziel dieses Landesgesetzes ist, das Halten von Hunden so zu regeln, dass Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst vermieden werden. Den vollständigen Wortlaut des Gesetzes finden Sie unter:

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000227>

EINIGE WESENTLICHE PUNKTE DIESES GESETZES

Meldepflichten und Beilagen

Der Hundehalter muss der Gemeinde, bzw. dem Magistrat jeden in seinem Besitz befindlichen Hund, der über acht Wochen alt ist, melden. Die Meldung muss folgende Punkte enthalten:

- Name und Adresse (Hauptwohnsitz) des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Anschrift des letzten Halters und des Halters davor
- Der für das Halten eines Hundes notwendige Sachkundenachweis
- Der Nachweis über die Versicherung des Hundes
- Auch die Beendigung der Hundehaltung ist bekannt zu geben. Dabei muss er den Grund der Beendigung und einen eventuell neuen Halter des Hundes angeben.

Allgemeine Anforderungen

Hunde dürfen nur von Personen über 16 Jahren gehalten werden.

Hunde sind so zu halten, dass weder Menschen noch Tiere gefährdet oder über ein zumutbares Maß belästigt werden und dürfen an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen. Der Hundehalter darf den Hund nur jenen Personen zur Beaufsichtigung überlassen, die dazu körperlich und geistig fähig sind. Das Züchten oder Abrichten von Hunden zum Zweck der Steigerung der Aggressivität sowie die Vermittlung solcher Hunde ist verboten.

Sachkunde

Für den allgemeinen Sachkundenachweis muss von jedem Hundehalter eine theoretische Ausbildung absolviert werden. Für den Nachweis der Sachkunde für das Halten von auffälligen Hunden (erweiterte Sachkunde) muss der Halter mit seinem Hund erfolgreich eine Ausbildung absolvieren.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Die Hundehaltung kann untersagt werden, wenn

- der allgemeine Sachkundenachweis nicht erbracht wird
- kein Versicherungsschutz besteht
- der Halter eines auffälligen Hundes nicht "verlässlich" im Sinne des Gesetzes ist
- der Halter eines auffälligen Hundes den erweiterten Sachkundenachweis nicht fristgerecht erbringt
- die Anordnungen der Gemeinde nicht ausreichen, um eine Gefährdung oder unzumutbare Belästigung auszuschließen
- der Halter trotz Sachkundenachweis, aus welchen Gründen auch immer, nicht fähig ist, den Hund so zu halten, dass niemand gefährdet wird.

Wird die Hundehaltung untersagt, muss der Halter innerhalb von zwei Wochen nach Rechtskraft des Bescheides der Behörde gegenüber nachweisen, dass er nicht mehr Halter des Tieres ist. Ist Gefahr in Verzug oder die Frist abgelaufen, wird der Hund dem Halter entzogen. Er wird verkauft oder in einem Tierheim untergebracht. Ist beides nicht möglich wird der Hund eingeschläfert.

Wird festgestellt, dass der Hund ein "auffälliger Hund" ist hat der Halter folgende Voraussetzungen zu erfüllen, um den Hund weiterhin halten zu können:

- Vorlage eines erweiterten Sachkundenachweises
- Verlässlichkeit im Sinne des Gesetzgebers

STRASSENBELEUCHTUNG WIRD AUF LED UMGESTELLT



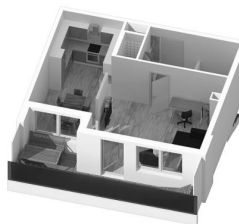
Nachdem die Straßenbeleuchtung entlang der B 135 in einem gemeinsamen Projekt mit dem Land OÖ auf LED-

Technologie umgestellt wurde, soll in den nächsten Monaten die bestehende Straßenbeleuchtung in Gaspoltshofen und Altenhof auf LED-Standard gebracht werden. Wesentliche Vorteile sind neben der hohen Energieeffizienz und dem guten Wirkungsgrad auch die Langlebigkeit. Darüber hinaus bietet die LED-Technologie weitere technische Vorzüge an, wie etwa die optimierte Lichtverteilung, eine Unempfindlichkeit gegen hohe Schalthäufigkeiten sowie die problemlose Dimmbarkeit und die Ansteuerbarkeit einzelner Leuchten, welche in der Praxis einen energiesparenden und wirtschaftlichen Betrieb, die Anpassung an das örtliche Verkehrsgeschehen und die individuelle Regelung ermöglichen.

Durch diese Umstellung werden in der Gemeinde Gaspoltshofen jährliche CO₂-Einsparungen in der Höhe von 15,78 t erwartet und die Einsparung bei den Energiekosten wird rund € 6.400,00 betragen. Finanziert wird die Umstellung mittels Contracting, was bedeutet, dass die Kosten, die durch Einsparung bei den Stromkosten und der Wartung eingespart werden, an den Contractor bezahlt werden.

Es wird versucht, die Belästigungen für den Verkehr und die Anrainer durch die Arbeiten möglichst gering zu halten. Bereits jetzt möchten wir Sie auch informieren, dass es bis zur Fertigstellung vermehrt zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung kommen kann. Wir ersuchen auch um Verständnis dafür, dass nicht alle Straßen beleuchtet werden können und eine Straßenbeleuchtung von Anrainern auch oft nicht erwünscht ist.

FREIE WOHNUNG IN ALTENHOF



Für die LAWOG-Wohnung Nr. 5 (Stiege 1) in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof wird ab 1. Oktober 2013 ein Nachmieter gesucht!

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit 79,23 m² (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia).

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten € 590,25. Für die Wohnung ist eine Kautions von € 1.771,00 zu leisten. Die Mietvertragsgebühr beträgt € 212,00.

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt bei Martina Kaser – Tel.: (07735) 69 54-25 oder martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at

BÄUME UND STRÄUCHER SCHNEIDEN

Wie jedes Jahr ragen auch heuer wieder Bäume, Sträucher usw. auf den Gehsteig und die Straße und behindern somit das ordnungsgemäße Benützen.

Die Grundstückseigentümer haften für etwaige Schäden an Fahrzeugen und Personen und werden daher aufgefordert, DRINGEND ihre Bäume, Hecken und Sträucher an die GRUNDSTÜCKSGRENZE zurück zu schneiden.

EINHALTUNG VON RUHEZEITEN

Aus Rücksicht auf eine gute Nachbarschaft weisen wir darauf hin, dass vor allem in Siedlungsgebieten auf die Einhaltung von Ruhezeiten geachtet werden sollte. Zum Beispiel muss der Rasen nicht unbedingt in der Mittagszeit gemäht werden. Wir bitten um Kenntnisnahme!

Weitere Informationen rund um die Marktgemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage www.gaspoltshofen.at oder auf Facebook!

DER ORTSKANAL IST KEIN MÜLLEIMER!

Die Entsorgung vieler Dinge des täglichen Bedarfs über den Kanal verursachen Kosten für Wartung und Instandhaltung von Abwasseranlagen (Kanal, Pumpwerke, Kläranlage), für die letztendlich alle Kanalbenutzer aufkommen müssen. **Es werden immer wieder Dinge in das Klo geworfen, die dort überhaupt nichts zu suchen haben.**



Zigarettenkippen, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher, Feuchtes Toilettenpapier und Ähnliches sind Abfallstoffe, die in den Restmüllsack gehören. Diese Störstoffe können in den Kläranlagen nur mit erheblichem Aufwand wieder entfernt werden. **Und das kostet unser aller Geld!**

Oft wird nicht daran gedacht, welche Schäden und Kosten Gedankenlosigkeit verursachen können. Durch notwendige Kamerabefahrungen in den Kanalnetzen muss immer wieder festgestellt werden, dass Kanalstränge sehr verunreinigt und verschmutzt sind. **Insbesondere Fette und Öle gehören ins Altstoffsammelzentrum!**

Die Fremdstoffe führen im Kanal zu Rückstau oder sogar zur Beschädigung von Pumpwerken. Die Folge sind einerseits unangenehme Reinigungsarbeiten für unsere Bauhofmitarbeiter und Fremdfirmen oder hohe Reparaturkosten, die in weiterer Folge zur Verteuerung der Kanalgebühren führen können.

Werden derartige Verunreinigungen im Kanal festgestellt, haben die Verursacher mit beträchtlichen Verwaltungsstrafen und zivilrechtlichen Strafen zu rechnen.

Bitte bedenken Sie, dass ein funktionierendes Kanalnetz einer der wesentlichen Faktoren für den Schutz unseres Grundwassers ist!

INFORMATION DER ORTSBAUERNSCHAFT

Die Süßmostglocke der Ortsbauernschaft Gaspoltshofen kann bei Brigitte Söllinger ausgeborgt werden.
Felling 4, Telefon 07735 7040

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FA. ZECHER GRIESKIRCHEN SUCHT: **Begleitperson für Kindergartenbus**

Dienstzeiten: 07:00 bis 08.30 Uhr und 12:00 bis 13:30 Uhr

5x die Woche ab 1. Montag im September bis Mitte Juli, danach frei

Geringfügige Beschäftigung bei Firma Zecher Grieskirchen. Urlaubs/Weihnachtsgeld
Ca. 270-280 Euro Verdienst pro Monat

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Cornelia Voraberger, Tel.: 07735 6954 22 oder gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

FA. REBHAN WEIBERN SUCHT:

SchulbusfahrerIn ab sofort für Gaspoltshofen ab dem kommenden Schuljahr (September 2013) – Fa. Rebhan hat die Schulbusfahrten von Fa. Neuhofer übernommen!

- Geringfügige Beschäftigung
- Tägliche Fahrten morgens und mittags
- Führerschein B



Nähere Infos:

Rupert Rebhan
Eitzenberg 3
4675 Weibern
(0664) 143 10 57

SPAR GASPOLTSHOFEN SUCHT:

FeinkostmitarbeiterIn
(Voll- oder Teilzeit)

und

Samstagskraft (08:00-13:00 Uhr) für Trockensortiment



Bewerben Sie sich direkt im Markt oder unter der Telefonnummer (07735) 81 611 bei Frau Wiesinger oder Frau Arminger

OTTO OBERHUMER IST KLIMA- UND ENERGIECOACH



Wir gratulieren Otto Oberhumer sehr herzlich zum Klima- und Energiecoach!

Das Klimabündnis OÖ hat gemeinsam mit dem Landkreis Passau im Rahmen des Interreg-Projektes „KEK: Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ für GemeindevertreterInnen und engagierte BürgerInnen aus OÖ und Bayern eine Ausbildung zum Klima- und Energiecoach

angeboten. Mittels eines kompakten Programmes wurde den TeilnehmerInnen die Grundzüge für funktionierenden Klimaschutz - Engagement, Vernetzung, Kooperation und ein aktives Miteinander - näher gebracht.

„Für Pessimismus ist es zu spät!“ brachte es die Klimaforscherin Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (Boku Wien) auf den Punkt. Sie spannte den Bogen weit – allgemein startend was Klima überhaupt ist bis hin zu Fakten, wie beispielsweise unsere Ernährung unser Klima beeinflusst. „Auch Popeye, der Seefahrer, ist mit Spinat stark geworden.“, meinte die bekannte Klimaforscherin dazu. Weitere renommierte ExpertInnen komplettierten das Thema mit einem Einblick in Raumplanung, Mobilität, Lebensstil, Bauen, Sanieren bis hin zum Teilhaben an gesellschaftlichen Prozessen.

„Was brauchen wir, um global verträgliches Leben zu führen?“ Das sollte gleich die erste Frage des Klima- und Energiecoachs an die MitbürgerInnen sein, so Mag. Norbert Rainer (Referent für Klimaschutz im Büro des Landesrats Anschober). Denn jedes Elektroauto, jeder Bewegungsmelder löst einen Ressourcenverbrauch aus, der überlegt werden sollte. Hier helfen neue Zugänge: Alternativ könnten benötigte Geräte, Fahrzeuge und Ähnliches gemeinschaftlich angekauft werden. Für den täglichen Einkauf reicht oft auch einfach ein Fahrrad.

Die Klima- und Energiecoaches werden in Ihrem Umfeld Projekte zum Thema Klimaschutz anregen, Ihnen steht Vizebürgermeister Otto Oberhumer (Tel. 0664 204 88 70) für Fragen und für Ihre Vorhaben in diesem Bereich gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Projekt, der Ausbildung und weiteren Angeboten finden Sie unter www.kek-bo.eu.

Nähere Informationen bei: DI Renate Schoissengeier

Interreg-Projekt: Klimaschutz und Energiewende in Kommunen

Klimabündnis Österreich Gmbh

Regionalstelle. Oberösterreich

Südtirolerstraße 28/5, 4020 Linz

Tel.: 0732/772652-24

Fax: 0732/772652-16

renate.schoissengeier@klimabuendnis.at

<http://www.klimabuendnis.at>

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN

Der Polizeisportverein Wels bietet **ab 30.09.2013** wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.



Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 96 % der Damen sehr sicher, 91 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen
**ab Montag, 30.09.2013 oder
ab Mittwoch, 02.10.2013.**

Trainiert wird im Turnsaal des Polizeikommissariates Wels, Dragonerstraße 29.

Der Kurs dauert **10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr.**

Der Kurs kostet nur € 75,00.

Anmeldungen ausschließlich für Frauen ab 14 Jahren bei:

Martin Müllner

Polizeisportverein Wels

Tel.: 059133-47-3501

E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at

Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

OÖ VEREINSPREIS

Der OÖ Vereinspreis ist wieder ausgeschrieben! Er prämiert die herausragende Arbeit in Oberösterreichs Vereinen und holt die wertvolle ehrenamtliche Arbeit vor den Vorhang.

Die Teilnahme steht allen Vereinen, Organisationen und Institutionen aus sämtlichen Bereichen, die mit Vereinsstruktur geführt sind und ihren Sitz in Oberösterreich haben, offen.

Kreative und innovative Projekte und Konzepte werden in folgenden Kategorien ausgezeichnet:

- Nachwuchsarbeit
- Veranstaltungsideen
- Vereinsleben
- Integration / Soziales Engagement

Es winken je Kategorie ein Hauptpreis (€ 400,--) und zwei Anerkennungspreise (je € 200,--)

Einreichungen (online oder per Post) sind bis 31. Oktober 2013 möglich, die Preise werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im November von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht.

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf www.vereinsakademie.at.

JUGENDTICKET-NETZ

**Für SchülerInnen und Lehrlinge!
1 Ticket – 1000 Wege**



Das Jugendticket-Netz berechtigt zu beliebigen Fahrten auf allen Linien im OÖ Verkehrsverbund, an allen Tagen

vom 1. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Tickets werden ausschließlich von Verkehrsunternehmen ausgestellt.

Weitere Informationen unter www.ooevv.at

INFORMATION WOHNPAK GASPOLTSHOFEN

Im Wohnpark geht es mit zügigen Schritten voran. Nachdem ein Teil der Wohnungen des 1. Bauabschnittes (Osttrakt) beinahe schon wieder ein Jahr bewohnt sind, werden im 2. Bauabschnitt (Westtrakt) die ersten Wohnungen fertig und können im Oktober bereits bezogen werden.

Die Wohnungen werden stockweise fertiggestellt und so sind im 2. Stock die ersten Tops bezugsfertig. Dann folgen der 1. Stock und das Erdgeschoß. Im Kellergeschoß sind die Stemm Arbeiten voll im Gang. Hier wird im Bereich der ehemaligen Waschküche die Ordination von Herrn Dr. Ulrich Bindreiter errichtet. Um die Ordination freundlich zu gestalten werden große Fenster eingebaut, was massive Umbauarbeiten erfordert.

Herr Dr. Bindreiter setzt alles daran eine Ordination nach neuestem Stand der Technik zu errichten.

Mit eigenem Eingang werden weitere 80 m² Raumfläche geschaffen, welche für Physiotherapie, Massage, etc. genutzt werden können. Diese Räumlichkeiten sind noch nicht vermietet, das heißt Interessenten können sich im Wohnparkbüro gerne melden.

Der letzte Bauabschnitt endet mit dem Umbau und Fertigstellung der großen Wohnung im Kellergeschoß (141 m²). Diese ist mit einem eigenen Eingang vom Innenhof zugänglich. Nachdem die Nachfrage nach großen Wohnungen jedoch eher gering ist, wäre eventuell ein Umbau auf zwei Kleinere möglich.

Die Außenfassade ist nach einer Sommerpause wieder in Arbeit und wird sicher mit einer weiteren farblichen Auflockerung überraschen.



Nun etwas Persönliches vom Wohnpark:

Frau Helmhart ist eine bekannte Gaspoltshofnerin, welche mir erzählte, dass sie nun zum 14. Mal umgezogen ist und hofft, dass dies das letzte Mal war. Auf die Frage „Wie geht es dir?“ höre ich immer wieder die Antwort: „Mir ist es noch nie so gut gegangen wie jetzt“. Ich hoffe, wir können noch weiteren Gaspoltshofnern ein schönes Zuhause im Wohnpark geben.

Die Anzahl der freien Wohnungen im Westtrakt wird langsam geringer. Wenn Sie an einer Wohnung im Wohnpark interessiert sind melden Sie sich bitte im Wohnparkbüro. Um sich ein Bild machen zu können sind Besichtigungen jederzeit möglich. Die Wohnungsgrößen beginnen bei rund 50 m² und reichen bis zu 100 m².

Einen schönen Sommerausklang wünscht das Wohnparkteam.

Josef Falkner, eh.
Wohnparkleitung

GESPRÄCHSRUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Gesprächsrunde für Pflegende Angehörige ist aus der Sommerpause zurück und freut sich auf einen Neubeginn im Wohnpark Gaspoltshofen (eh. Altenheim).

Interessierte sind herzlich willkommen!

1. Termin: Mittwoch, 11.09.2013, 20:00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 09.10.2013, 20:00 Uhr

LG Berti & Loisi

TIERSCHUTZPORTAL



Seit 16.04.2013 ist das neue Tierschutzportal unter www.tierschutzportal.ooe.gv.at abrufbar. Dieses Onlineportal stellt eine Tierdatenbank dar, die eine strukturierte Tiersuche ermöglicht und von den PartnerInnen des Landes OÖ im Tierschutz gewartet wird. Ziel dieses Onlineportales für Haustiere ist es, sich im OÖ Raum als zentrale Stelle für die Suche nach entlaufenen oder neuen Haustieren zu etablieren.

Entlaufene Tiere können rasch und rund um die Uhr gesucht werden, unabhängig von den Öffnungszeiten der Tierheime bzw. Amtszeiten der zuständigen Behörden. Die Vernetzung erfolgt auch mit den angrenzenden Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Steiermark um auch die Tiersuche in Grenzgemeinden optimal zu unterstützen.

BETRIEBSGRÜNDUNG

Freilandschweine aus biologischer Landwirtschaft

- Wir als Konsumenten tragen die Verantwortung für unsere Nahrungsmittel.
- Biologische Weideschweine sind die Königsklasse der Schweinefleischqualität.
- Artgerechte Haltung im Einklang mit der Natur!
- Nachhaltig gesunde Lebensmittel mit bestem Geschmack!



**Vorbestellung für September 2013
(KW 38-39) ab sofort!**

Biobetrieb Angelika & Adi Stadlmayr

Mair in Bugram 1, 4673 Gaspoltshofen

adi_stadlmayr@hotmail.com

Tel: (07735) 67 203 / (0699) 122 54 321

www.hak1wels.at

HAK I
BUNDESHANDELSAKADEMIE
UND-HANDELSCHULE 1. WELS

News ***
News ***
News ***
News ***

Handelsakademie für Berufstätige

NEU: Modulsystem mit teilweiser Fernlehre

Sie möchten

- eine vollwertige Matura und vielleicht später einmal studieren
- eine hochwertige kaufmännische Ausbildung
- bessere Aufstiegschancen im Job

Dann sind Sie bei uns richtig!
Starten Sie durch ab 9. Sep. 2013!

- **kostenlose** Ausbildung in 8 Semestern/Modulen
- **Reife- und Diplomprüfung** (Matura) im Modulsystem teilweise bereits nach 6 Semestern, der Rest nach 8 Semestern
- Aufnahme von Handelsschul-Absolventen in das 3. Semester teilweise Anrechnung anderer Schulausbildungen
- Handelsschulabschluss bereits nach 4 Semestern möglich
- Unterrichtszeit: **Mo. – Do. von 18.00 – 21.55 Uhr**, Freitag frei
- gratis Schulbücher, Schulbeihilfe möglich, Parkplatz im Hof

Kontaktieren Sie uns unter
(07242) 455 76 oder office@hak1wels.at

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER/OKTOBER 2013

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
25.08.-29.09.2013 SO 14:00-17:00 Uhr	AUSSTELLUNG CUVÉE „RADIERUNG“ Die Galerie Scheinhaus zeigt Exponate aus der Sammlung Hörschläger, ergänzt durch Druckgrafiken aus dem Radiersommer 2013	Scheinhaus Gaspoltshofen
11.09.2013 18:00 Uhr	INFORMATIONENABEND DER ALTENBETREUUNGSSCHULE GASPOLTSHOFEN Lehrgangsbeginn: 17.10.2013 Infos auch auf www.altenbetreuungsschule.at	Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen, Klosterstraße 12, 4673 Gasp. (Wohnpark Gaspoltshofen)
11.09.2013 20:00 Uhr	GESPRÄCHSRUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Wohnpark Gaspoltshofen Details auf Seite 11!
13.09.2013 19:00 Uhr	SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ Anmeldung und Info unter (07732) 45 60	4906 Eberschwang, Albertsham (beim Schilift)
14.09.2013 07:30-13:00 Uhr	PRIVATER HAUSFLOHMARKT Info unter (0664) 170 56 79 (abends)	Jeding 4, 4673 Gaspoltshofen Familie Doppler
16.09.2013 18:00 Uhr Montags	YOGA FÜR ANFÄNGER 12 Einheiten à 80 min € 120,00 Anmeldung per Mail oder Telefon!	Musikschule Gaspoltshofen Lisi Danner (0664) 61 114 68 mail@lisdanner.at
16.09.2013 19:30 Uhr Montags	YOGA – LEVEL 1 12 Einheiten à 80 min € 120,00 Anmeldung per Mail oder Telefon	Musikschule Gaspoltshofen Lisi Danner <i>Kontakt siehe oben!</i>
17.09.2013 08:15-09:25 Uhr Dienstags	MORGENTRAINING Nach der Franklin-Methode 10 Einheiten € 68,00 www.bewegung-bewegt.at	Küche Marktgemeindeamt Monika Aigner (0664) 7323 0466 office@bewegung-bewegt.at
18.09.2013 08:15 Uhr Mittwochs	YOGA AM VORMITTAG 12 Einheiten à 80 min € 120,00 Anmeldung per Mail oder Telefon	Musikschule Gaspoltshofen Lisi Danner <i>Kontakt siehe oben!</i>
19.09.2013 08:30-09:50 Uhr Donnerstags	YOGA: Spiralig – sanft – dynamisch! 10 Einheiten € 90,00 www.bewegung-bewegt.at	Küche Marktgemeindeamt Monika Aigner <i>Kontakt siehe oben!</i>
20.09.2013 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 18.10.</i>	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
23.09.2013 08:00-12:00 Uhr	SPRECHTAG SVB SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN Aktuelle Infos auf www.svb.at	Bezirksbauernkammer Manglbürg 2, 4710 Griesk.
28.09.2013 09:00-11:00 oder 14:00-16:00 Uhr	„AKTIV UND GEMEINSAM KREATIV SEIN“ Betreutes Malen mit einem vielfältigen Angebot an Farben, Materialien und Techniken sowie viel Raum für die Gestaltung eigener Ideen. Kosten: € 12,00 pro Kurs (inkl. Materialien)	PURPUR Malschule Anmeldung bei Mary Fernety-Herndler (0664) 735 97 365 Kinder von 6-12 Jahren
01.10.2013 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H. – nächster Termin: 05.11.	GH Danzerwirt
01.10.2013 15:00-17:00 Uhr 02.10.2013 15:00-17:00 Uhr	„WALZEN BILD“ Malen auf großformatiger Leinwand und Papier mit unterschiedlichen Walzen, Formen und Farben. Kosten: € 12,00 pro Kurs (inkl. Materialien)	PURPUR Malschule Anmeldung bei Claudia Viechtbauer (0664) 151 12 28 Kinder von 6-12 Jahren
13.09.2013 18:30-19:30 Uhr	WOLDAN Übungssystem 20 Einheiten Wolfgang Danninger woldan@gmx.at (0680) 203 7884	Gymnastiksaal VS Gaspoltshofen www.gaspoltshofen.at
02.10.2013 17:00 Uhr	RADLTREFF GESUNDE GEMEINDE Details auf Seite 3!	Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2013 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).